

INFORMATION FÜR TIERHALTER

Coronaviren und Haustiere

Das menschliche Coronavirus (COVID-19) beherrscht dieser Tage die Nachrichten. Einige Meldungen beruhen auf Fakten, andere auf Spekulationen. Wir haben zwar nicht auf jede Frage eine Antwort, aber als Haustierhalter – oder jemand, der viel Zeit mit Haustieren verbringt – sollten Sie Folgendes wissen:

- Befolgen Sie die aktuellen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum Schutz der Gesundheit vor COVID-19.
- Dem derzeitigen Wissensstand zufolge, und ausgehend von dem, was über andere Coronaviren bekannt ist, **gibt es keine Hinweise darauf, dass Haushunde und -katzen eine Quelle für eine COVID-19-Infektion für Menschen oder andere Tiere darstellen – und kaum Hinweise auf die Gefährdung von Haustieren durch das Virus.**
- **Dennoch kann jede Oberfläche, mit der eine mit COVID-19 infizierte Person in Kontakt kommt, das Virus oder die virale DNA übertragen**, einschließlich des Fells oder der Nasensekrete von Haustieren. Es wird daher empfohlen, Haustiere von infizierten Personen fernzuhalten und Haustiere von infizierten Personen räumlich einzugrenzen.
- **Sie sollten auf jeden Fall die aktuellen Empfehlungen zum Händewaschen und zu Hygienemaßnahmen befolgen, insbesondere vor und nach dem Umgang mit Haustieren.** Vermeiden Sie den Kontakt mit Wildtieren, auch solchen, die als Haustiere gehalten werden. Reinigen und desinfizieren Sie Oberflächen mit Tierkontakt, wie zum Beispiel Käfige und Fütterungsstellen, regelmäßig sowie unmittelbar nach dem Kontakt mit Hochrisikotieren. Dazu zählen Wildtiere, aber auch streunende oder freilebende Hunde und Katzen.
- **Wenn Ihr Haustier Anzeichen einer Atemwegserkrankung zeigt (Husten, Niesen, Lethargie oder anderes), rufen Sie beim ersten Krankheitsanzeichen Ihren Tierarzt an** und halten Sie es als Vorsichtsmaßnahme von anderen Haustieren isoliert. Krankheitsanzeichen bei Hunden und Katzen werden gewöhnlich mit verschiedenen viralen und bakteriellen Infektionen (Zwingerhusten, Hundegrippe usw.) in Verbindung gebracht, die weder Coronaviren sind noch auf Menschen übertragen werden können.
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt empfehlen **human- und veterinärmedizinische Gesundheitsorganisationen keine Routinetests von Haustieren auf SARS-CoV-2**, das Virus, das beim Menschen COVID-19 verursacht.

• **Informieren Sie sich laufend über seriöse Quellen, wie zum Beispiel:**

- World Small Animal Veterinary Association: [Coronavirus & Companion Animals Advice](#) (Empfehlungen zum Thema Coronavirus und Haustiere)
- World Organization for Animal Health (OIE): [Questions and Answers on the 2019 Coronavirus Disease \(COVID-19\)](#) (Fragen und Antworten zu Infektionen mit dem Coronavirus 2019 (COVID-19))

Fragen & Antworten zu Coronaviren und Haustiere

1. Besteht für Hunde und Katzen ein Risiko, sich mit dem Virusüberträger von COVID-19 anzustecken?

Dem derzeitigen Wissensstand zufolge, und ausgehend von dem, was über andere Coronaviren bekannt ist, gibt es keine Hinweise darauf, dass Haushunde oder -katzen ein Ausgangspunkt für eine COVID-19-Infektion von Menschen oder anderen Tieren sein können. Es gibt kaum Hinweise auf die Gefährdung von Haustieren durch das Virus, und das Testen von Haustieren ist nach wie vor unbegründet. Es wird jedoch dringend empfohlen, Haustiere von infizierten Personen fernzuhalten und Haustiere von infizierten Personen räumlich einzugrenzen.

Daher ist es wichtig, die aktuellen Empfehlungen der Gesundheitsbehörden zu befolgen. Die folgenden seriösen Quellen im Internet enthalten die jeweils neuesten Informationen:

- World Small Animal Veterinary Association: [Coronavirus and Companion Animals Advice](#) (Empfehlungen zum Thema Coronavirus und Haustiere)
- World Organization for Animal Health (OIE): [Questions and Answers on the 2019 Coronavirus Disease \(COVID-19\)](#) (Fragen und Antworten zu Infektionen mit dem Coronavirus 2019 (COVID-19))

2. Was ist mit den Meldungen, die von mit COVID-19 positiven Hunden und Katzen (sogar Tigern) berichten?

Eine kleine Anzahl von Haustieren im Besitz von COVID-19 infizierten Personen wurde positiv auf das Virus getestet. Außerdem wurden mehrere Großkatzen im New Yorker Bronx-Zoo positiv auf SARS-CoV-2 getestet. Jedoch zeigten nur wenige der positiv getesteten Tiere Krankheitssymptome.

SARS-CoV-2-Virus, das beim Menschen COVID-19 verursacht, ist ein menschliches Virus (humanpathogen). Das größte bekannte Übertragungsrisiko besteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt zwischen Menschen und nicht von Menschen auf Haustiere. Es gibt nur wenige Hinweise auf das Risiko des Virus für Haustiere. Routinetests von Haustieren werden zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfohlen.

Als Vorsichtsmaßnahme wird dennoch empfohlen, Haustiere von infizierten Personen fernzuhalten und Haustiere von infizierten Personen räumlich einzugrenzen. Jede Oberfläche, mit der eine mit COVID-19 infizierte Person in Kontakt kommt, kann das Virus oder die virale DNA übertragen, einschließlich des Fells oder der Nasensekrete von Haustieren. Daher sollte beim Umgang mit Haustieren auf eine angemessene Hand- und Atemwegshygiene geachtet werden.

3. Zeigen positiv auf SARS-CoV-2 getestete Haustiere ähnliche Krankheitszeichen wie Menschen?

In den wenigen bestätigten Fällen von SARS-CoV-2 bei Haushunden und -katzen gab es Berichte über leichte Atemwegssymptome. Bei allen Tieren wird eine vollständige Genesung erwartet.

Wenngleich es nur begrenzte Hinweise darauf gibt, dass Haustiere eine Infektionsquelle für andere Tiere oder Menschen in häuslicher Umgebung sein können, ist unser derzeitiger Wissensstand, dass Katzen ähnliche Rezeptoren für SARS-CoV-2 wie Menschen haben. Wie Menschen können Katzen unterschiedlich auf virusbedingte Exposition reagieren, wobei einige anfälliger sind als andere. Es wird daher empfohlen, Haustiere von infizierten Personen fernzuhalten und Haustiere von infizierten Personen räumlich einzugrenzen.

4. Gelten bewährte Verhaltensregeln zur sozialen Distanzierung auch für Haustiere?

Das Centers for Disease Control & Prevention (CDC) rät Tierhaltern soziale Distanzierungsregeln auf ihre Haustiere anzuwenden. Das schließt das Gassigehen mit Hunden an der Leine ein, die mindestens zwei Meter von anderen Menschen und Haustieren entfernt sein sollte. Außerdem sollten öffentliche Orte wie Hundeparks gemieden werden, in denen sich eine größere Anzahl von Menschen und Hunden aufhalten. Wir ermutigen Haustierbesitzer weiterhin, die aktuellen offiziellen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu befolgen. Dazu gehört auch Haustiere von infizierten Personen fernzuhalten und Haustiere von infizierten Personen räumlich einzugrenzen.

5. Warum ändern sich die Informationen über COVID-19 ständig?

COVID-19 ist eine neu auftretende Krankheit und die Situation verändert sich laufend. Wir erfahren jeden Tag mehr über die Krankheit COVID-19 und das SARS-CoV-2-Virus.

6. Wie kann ich mein Haustier vor dem COVID-19-Virus schützen?

Es gibt zwar nur begrenzte Hinweise für eine Gefährdung Ihres Haustieres durch das COVID-19, aber dessen ungeachtet, empfehlen wir die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Waschen Sie sich nach dem Kontakt mit Tieren oder deren Umgebung die Hände. Bei Kindern unter fünf Jahren sollte das Händewaschen beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Haustiere von Personen fern, die nachweislich mit COVID-19 infiziert sind, und grenzen Sie Haustiere von Infizierten räumlich ein, um eine mögliche Weiterverbreitung des Virus zu verhindern.
- Schützen Sie Ihre Haut vor direktem Kontakt mit Tierkot, indem Sie Vinyl- oder Haushaltshandschuhe tragen oder eine Plastiktüte zum Aufsammeln des Kots verwenden.
- Waschen Sie Bisse und Kratzer, die von Tieren verursacht wurden, sofort aus.
- Lassen Sie Haustiere keine offenen Wunden, Schnitte oder medizinischen Geräte ablecken und unterbinden Sie das Ablecken des Gesichts kleiner Kinder und immungeschwächter Personen.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit Wildtieren, die als Haustiere gehalten werden oder dem Verzehr dienen, und mit deren Umgebung, und führen Sie Haustiere im Freien an der Leine, um den Kontakt mit Wildtieren zu verhindern.
- Reinigen und desinfizieren Sie Oberflächen mit Tierkontakt (z. B. Käfige, Fütterungsstellen) regelmäßig sowie unmittelbar nach dem Kontakt mit Hochrisikospezies (wie etwa Wildtieren oder freilebenden oder streunenden Hunden und Katzen) oder rohen Lebensmitteln tierischen Ursprungs.
- Sorgen Sie durch regelmäßige vorbeugende Maßnahmen, beispielsweise zur Bekämpfung und Vorbeugung von Parasiten, dafür, dass Ihre Haustiere gesund bleiben. Rufen Sie Ihren Tierarzt beim ersten Anzeichen einer Krankheit Ihres Haustieres an.

7. Gibt es einen COVID-19-Impfstoff für Katzen und Hunde?

Derzeit gibt es keinen COVID-19-Impfstoff für Haustiere.

8. Was soll ich tun, wenn mein Haustier aufgrund von COVID-19 die wichtigsten Impfungen nicht bekommen hat?

Setzen Sie sich mit Ihrem Tierarzt in Verbindung, der Sie über die beste Vorgehensweise beraten kann. Obwohl es wichtig ist, die Impfungen Ihres Haustieres auf dem aktuellen Stand zu halten, kann Ihr Tierarzt dabei helfen, die Dringlichkeit Ihrer Situation einzuschätzen und gleichzeitig die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden von Ihnen und Ihrem Haustier im Auge zu behalten.

9. Sollte mein Haustier eine Maske tragen?

Nein. Es ist wissenschaftlich nicht belegt, dass Gesichtsmasken Haustiere vor Infektionskrankheiten oder Schadstoffen in der Luft schützen. Davon abgesehen können solche Masken für Haustiere unnötig beängstigend oder unangenehm sein.

10. Wenn das Fell eines Haustieres das Virus tragen kann, bedeutet das, dass ich meine Haustiere mit Bleichmittel/Alkohol/Chlor/Desinfektionsmittel usw. reinigen oder abwischen sollte?

Nein. Es ist zwar einfach, einen Türgriff oder eine Arbeitsplatte mit Desinfektionstüchern, Alkohol oder Bleichmittel zu desinfizieren, aber all diese Dinge könnten Ihrem Haustier schaden. Es gibt derzeit keine Beweise, die ein zusätzliches Baden von Haustieren als Folge von COVID-19 unterstützen. Wenn Sie Ihr Haustier baden, verwenden Sie immer ein mildes, speziell für Haustiere entwickeltes Shampoo und viel Wasser, um Hautprobleme mit härteren Seifen oder Shampoos zu vermeiden.

11. Soll ich mein Haustier auf COVID-19 testen lassen?

Human- und veterinärmedizinische Gesundheitsorganisationen sind sich einig, dass es keine Hinweise auf die Notwendigkeit routinemäßiger Tests von Haustieren gibt. Führende Organisationen wie die World Organisation for Animal Health (OIE) empfehlen Tierärzten, sich in diesen Fällen mit den zuständigen Gesundheitsämtern über die Durchführung von Tests zu beraten: Haustiere mit erkennbaren Krankheitssymptomen, die mit einer SARS-CoV-2-Infektion bei einem Haustier übereinstimmen, das Kontakt mit einer COVID-19 infizierten Person hatte.

Derzeit gibt es keine Hinweise auf ein erhöhtes Risiko der Virusübertragung von exponierten Haustieren auf Menschen. Da unser Verständnis der Zusammenhänge bei der Virusübertragung durch exponierte Hunde und Katzen zunimmt, werden unsere Empfehlungen für Routinetests bei Bedarf angepasst.

12. Was ist mit der Hygiene und Pflege meiner exotischen Heimtiere (einschließlich Nagetiere und Frettchen)?

COVID-19 ist ein menschliches Virus und das größte Risiko ist die Übertragung zwischen Menschen.

Es gibt immer noch keinen Beweis dafür, dass kleine exotische Heimtiere wie Frettchen und Hamster das Virus, das menschliches COVID-19 verursacht, tragen oder übertragen können. Als Vorsichtsmaßnahme empfehlen wir, exotische Heimtiere in einem sicheren Gehege und fern von Menschen zu halten, die mit COVID-19 infiziert sind.

13. Sollte ich mir Sorgen um das Hantavirus machen, da kürzlich ein Mann in China an den Folgen einer Infektion gestorben ist?

Das Hantavirus ist kein neu auftretendes Virus. Infektionen sind selten und werden durch Bisse, Urin oder Kot von Nagetieren, Ratten und/oder Mäusen ausgelöst. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist sehr selten.

Die Symptome bei Menschen, die mit dem Hantavirus infiziert sind, ähneln denen von Patienten, die gegen COVID-19 kämpfen und umfassen Atemnot, Husten, Kopfschmerzen und Fieber. Trotz Medienberichten steht das Hantavirus in keinem Zusammenhang mit der aktuellen COVID-19-Pandemie.

Immer sollten Haustierbesitzer beim Umgang mit Haustieren angemessene Hygienestandards einhalten und vorsichtig sein, um eine Gefährdung durch nicht domestizierte Ratten und Mäuse zu vermeiden. Nagetiere sollten unter hygienischen Bedingungen gehalten werden, die nicht mit wildlebenden Tieren dieser Arten in Kontakt kommen.

14. Was ist, wenn ich mich krank fühle, mich kürzlich in einem Hochrisikogebiet aufgehalten habe und/oder mich aufgrund einer möglichen Exposition gegenüber dem COVID-19-Virus in Quarantäne befinde, aber mein Haustier tierärztliche Hilfe benötigt?

Wenn Sie selbst grippeartige Symptome haben oder sich aufgrund eines möglichen Kontakts mit dem Coronavirus in Quarantäne befinden, bleiben Sie daheim und rufen Sie Ihren Tierarzt an, um sich bezüglich der nächsten Schritte beraten zu lassen.

Wenn Ihr Haustier keine unmittelbare tierärztliche Versorgung benötigt, lassen Sie das Tier zuhause und vermeiden Sie den Kontakt mit anderen Menschen und Tieren. Wir helfen Ihnen gerne, um Tierarzttermine für Ihr Haustier zu verlegen, bis Sie wieder gesund sind.

Wenn Ihr Haustier aufgrund einer lebensbedrohlichen Situation oder Krankheit **dringende tierärztliche Hilfe** benötigt:

1. Rufen Sie vorher an, um sicherzugehen, dass Ihre Tierarztpraxis/Tierklinik für die Behandlung von Patienten, die möglicherweise dem COVID-19-Virus ausgesetzt waren, ausgestattet ist und über geeignete Isoliermöglichkeiten und Personal für die Versorgung Ihres Haustieres verfügt. Es gibt nur begrenzte Hinweise darauf, dass Haustiere infiziert werden können, und keine Hinweise darauf, dass Haushunde und -katzen ein Risiko für andere darstellen. Daher handelt es sich hierbei lediglich um eine Vorsichtsmaßnahme, da bislang nur wenig über das Virus bekannt ist.
2. Falls Ihre Tierarztpraxis/Tierklinik nicht in der Lage ist, Ihr Haustier vollständig zu isolieren und umfassend zu versorgen, bitten Sie um eine Überweisung in die nächstgelegene Tierklinik mit Einrichtungen zur Intensivversorgung oder Isolation.
3. Lassen Sie Ihr Haustier von einem nicht exponierten/nicht unter Quarantäne gestellten Freund oder Familienmitglied in die Tierklinik bringen und wieder abholen, um die potenzielle Gefährdung zu begrenzen.

15. Sollte ich mein Haustier abgeben, um sicherzugehen, dass es das Virus nicht auf meine Familie überträgt?

Nein. Derzeit gibt es keinen Beweis dafür, dass Haushunde und -katzen eine Infektionsquelle für Menschen oder andere Tiere sein können. Die Haustierhaltung kann sich positiv auf die Gesundheit, die emotionalen und sozialen Bindungen auswirken. Daher wird empfohlen, eine verantwortungsvolle Tierhaltung und Hygienemaßnahmen zu befolgen, um Familien und Haustiere zusammenzuhalten und vor Erkrankungen zu schützen.

Das SARS-CoV-2-Virus, das COVID-19 verursacht, ist ein menschliches Virus. Das größte bekannte Übertragungsrisiko besteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt zwischen Menschen, nicht von Menschen auf Haustiere. Personen, die positiv auf COVID-19 getestet werden, sollten jedoch gemäß den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) von anderen Personen und Haustieren isoliert werden. Jeder sollte auch weiterhin die allgemeinen Hygieneregeln befolgen – insbesondere gründliches Händewaschen vor und nach dem Umgang mit Haustieren.

16. Was weiß man über andere Coronaviren bei Katzen und Hunden?

Es gibt im Moment kaum Hinweise auf das Risiko einer COVID-19-Virusinfektion bei Hunden oder Katzen, allerdings sind andere Coronaviren bekannt, die Haustiere infizieren. Von diesen ist jedoch keines auf den Menschen übertragbar:

- **Katzen:** Das feline Coronavirus (FCoV) verursacht bei Hauskatzen eine leichte oder asymptomatische Infektion, wobei die Anzeichen meist gastrointestinal (den Magen-Darm-Trakt betreffend) sind. Das Virus ist weit verbreitet und kommt am häufigsten dort vor, wo es viele Katzen gibt (Katzenpensionen, Tierheime).
- **Hunde:** Bei Hunden sind zwei Coronaviren bekannt. Die gastrointestinale Form kann asymptomatisch bleiben oder aber leichten Durchfall bis hin zu einer schweren Entzündung des Dünndarms hervorrufen, die bei Welpen mitunter auch zum Tod führen kann. Die meisten Hunde entwickeln leichte Symptome mit Husten, Niesen und Nasenausfluss.

17. Wie werden Coronaviren bei Haustieren behandelt?

Es gibt keine spezielle Behandlung gegen Coronaviren bei Hunden oder Katzen, da leichte klinische Symptome wahrscheinlich keine Therapie erfordern. Bei schwereren Fällen kann eine unterstützende Versorgung mit Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes, Nährstoffzufuhr und Medikamenten gegen Übelkeit hilfreich sein. Es ist selten, dass erkrankte Tiere stationär behandelt werden müssen. Antibiotika sind gegen Viren nicht wirksam und daher auch gegen Coronaviren nicht hilfreich.

18. Kann Fertigtierfutter das COVID-19-Virus enthalten?

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass das Virus durch Trocken- oder Dosenfutter weitergegeben wird.